

**Die Titel des Nikolaus von Kues.**

**Nr. 2453**

*Seit der Ankunft aus Brixen ist die Intitulation des NvK im Unterschied zu der bis dahin vorwiegenden Einheitlichkeit<sup>1)</sup> zunächst durch wechselnde Formulierung bestimmt. In der Regel tritt jetzt der Bischofstitel hinzu. In seiner ausgedehntesten Form besteht der Titel aus drei Einheiten, als da sind: 1) der Kardinalstitel (miseratione divina tituli sancti Petri ad vincula sacrosancte Romane ecclesie presbiter cardinalis), 2) der Legatentitel (per Almaniam et nonnulla alia regna et provincias apostolice sedis legatus), 3) der Bischofstitel (episcopus Brixinensis). Der Legatentitel begegnet bis zum 12. Februar 1453.<sup>2)</sup> Der Bischofstitel fehlt jedoch auch weiterhin in Partikularablässen, die NvK als Kardinal und Legat verleiht.*

---

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 963 Z. 7-14.

<sup>2)</sup> S.u. Nr. 3065. Offiziell endete die Legation mit dem Einzug in Rom am 5. März 1453; s.u. Nr. 3151. Vgl. auch Nr. 3209 vom 12. März 1453: tunc ... legatus.